

„Bewegte Worte“

Gelesen, gesungen, dargestellt im Gemeindesaal Mieming

(IH) Dialekttext zu lesen ist eine Sache, Texte der Mundartdichterin Annemarie Regensburger von ihr persönlich vorgetragen und aus dem Mund von Kammerschauspielerin Julia Gschnitzer zu hören aber eine andere. Wenn dann noch Liedermacher und Musiker Dieter Oberkofler und Werner Klinger von „Odds & Ends“ dazukommen und das junge Theaterkollektiv „Hoang ART“ auftritt, dann kann von Maria Thurnwalder und dem Mieminger Kulturausschuss ein gelungener Abend vor vollem Haus garantiert werden. „Ein sinnbringender und beseelter Abend mit großartigen Künstlern“, meinte Thurnwalder, die RUNDSCHAU kann das nur unterstreichen.



Kongenial: Dialekttext zu lesen ist eine Sache, Texte der Mundartdichterin Annemarie Regensburger von ihr persönlich „hautnah“ vorgetragen und aus dem Mund von Kammerschauspielerin Julia Gschnitzer zu hören aber eine andere.

Gesprochen: Die Grande Dame des deutschsprachigen Theaters, Julia Gschnitzer, und Autorin Annemarie Regensburger selbst trugen inhaltlich vielfältige Texte in Dialekt und Standardsprache vor. Gesungen: Liedermacher Dieter Oberkofler und Werner Klinger von „Odds & Ends“ setzten die Texte von Regensburger vokal und instrumental gekonnt um. Dargestellt: Sarah Plattner, Anna Seidl, Johannes Steger, Lena Steinhuber, Julia Stiegler, Sandra Schildauer und Juliana Raich ergeben zusammen „Hoang ART“. Die sieben angehenden Schauspieler interpretierten „Bewegte Worte“ auf experimentierfreudig und szenisch anmutige Art und Weise.



Dargestellt: Sarah Plattner, Anna Seidl, Johannes Steger, Lena Steinhuber, Julia Stiegler, Sandra Schildauer und Juliana Raich ergeben zusammen „Hoang ART“.

MUNDART ALS FORSCHUNGS-AUFTRAG.

ZUGBESUECH. A Stund voar der Zug bei ihr'n Huamatoart viarfahrt, hat s'es nimme auskhaltn. Bei 'r nagschtn Haltestell isch se außesprungen und hat huem telefoniert. „Mama, der Mittagszug hat bei Enk a paar Minuten Aufenthalt. Ih hock in Zug drei. Kimmsch an Sprung zun Bahnhof?“. Wie diese vorweihnachtliche Geschichte weitergeht, ist nur antiquarisch oder bei einer Regensburger-Lesung zu erfahren. Das Buch „barfueß“ ist vergriffen. (Haymon-Verlag, Innsbruck 1997, ISBN 3-85218-229-8.) Die CD „An Platz Habm“ mit Texten von Annemarie Regensburger, vertont von Dieter Oberkofler und Robert Morandell, ist hingegen bei Tyrolia Imst, issba und bei Hugo Gitlerle im Bienenladele erhältlich.

Die Mundart vom „äplerisch-lederhorigen“ abzugrenzen und ihr den sprachlichen und identitätsstiftenden Platz einzuräumen, der ihr zusteht, haben sich Annemarie Regensburger und die Oberländer „Wortraum“ Autoren zur Aufgabe gemacht. Rückenwind bekommt die ernsthafte Befassung mit lokalen Idiomen nunmehr verstärkt seitens der Wissenschaft. Wer spricht wann mit wem in welcher Sprachform? Wie verhält sich Stadt, Peripherie (Speckgürtel) und ländlicher Bereich in Sachen Standardsprache und Dialekt? Dies sind beispielsweise Themen der Variations- und Soziolinguistik, mit denen sich der Spezialforschungsbereich „Deutsch in Österreich“ befasst.

Einladung zur Cäcilia Messe 2018



Musikkapelle & Kirchenchor

Haiming

Samstag, den 17. Nov. 2018

19.30 Uhr

Pfarrkirche Haiming

FMZ KINO

TICKETS: FMZKINO.AT



DAS VERSUNKENE DORF

Dokumentarfilm über die Entstehung des Reschensees.

Regie: Georg Lembergh

FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO
			19.11.	20.11.	21.11.	22.11.
			16:10	19:00	18:00	18:30



ALP-CON

CINEMA TOUR 2018

Erlebe die besten Sport- und Outdoor-Filme auf der großen Leinwand und reise zu den schönsten und atemberaubendsten Naturlandschaften dieser Erde.

„BIKE“ „MOUNTAIN“ „SNOW“

10.11. - 20:00	17.11. - 20:00	24.11. - 20:00
11.11. - 16:00	18.11. - 16:00	25.11. - 16:00